



Marktgemeinde

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Wullersdorf

Telefon 02951 / 8433 *Weinviertel*
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Zl. 1/2015-03-12

Wullersdorf, am 13.03.2015

Verhandlungsschrift,

über den öffentlichen Teil der

Gemeinderatssitzung

am

Donnerstag, dem 12.03.2015, um 19:30 Uhr
im Amtshaus Wullersdorf (großer Sitzungssaal)

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Bürgermeister HOGL Richard als Vorsitzender
Vizebürgermeister MAURER Annemarie

geschf. Gemeinderat BEER Herbert
geschf. Gemeinderat FELLINGER DI Herbert (anwesend ab Punkt 2)
geschf. Gemeinderat PATSCHKA Gerald
geschf. Gemeinderat PIMBERGER Hubert
geschf. Gemeinderat SKLENAR Gerhard
geschf. Gemeinderat URBAN Johann
Gemeinderat BAUER Heike
Gemeinderat GRÜNWIDL Thomas
Gemeinderat INDRACZEK Ing. Reinhard
Gemeinderat PIMBERGER Reinhard
Gemeinderat PREGLER Richard
Gemeinderat ROHRER DI Günther
Gemeinderat SCHEIBBÖCK Josef
Gemeinderat SCHNÖTZINGER Ignaz
Gemeinderat SMODE Mag.(FH) Rene
Gemeinderat WEBER Thomas
Gemeinderat WINKLER Erwin
Gemeinderat ZAHLBRECHT Manfred
Gemeinderat ZAHLBRECHT Stefan

Entschuldigt:

Nicht Entschuldigt:

Schriftführer: SHAHROOZI Kathrin

Die fristgerechte Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung ist gegeben.

Die Gemeindevertretung umfasst -21- Mitglieder, anwesend hiervon sind -20- Mandatare, ab Punkt 2 sind -21- Mandatare anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig

Die Gemeinderatssitzung ist öffentlich von TOP1 – 25, TOP 26 ist Bestandteil des nichtöffentlichen Sitzungsteiles!

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 04.12.2014
3. Berichte der Ausschüsse
4. Rechnungsabschluss 2014; Beschlussfassung
5. Darlehensaufnahme WVA
6. Grundstücksangelegenheiten
7. Straßenbauangelegenheiten Grund
8. Erweiterung Straßenbeleuchtung
9. Ansuchen Pfarre Wullersdorf
10. Spielplatz Kalladorf
11. Ansuchen Geschichtsverein
12. Ansuchen Pfarre Oberstinkenbrunn
13. Ansuchen FF UA Wullersdorf
14. Ansuchen FF Oberstinkenbrunn
15. Ansuchen FF Schalladorf
16. Ansuchen DEV Grund
17. Aufschließungszonen Freigabe KG Wullersdorf und KG Immendorf
18. Vertrag EVN
19. Angebot Fa. Schuster Arbeitskorb Gemeindetraктор
20. Angebot Kommunalcontrol
21. Angebot Baumschnitt Maria Roggendorf
22. Sanierung Kanal/Wasserversorgung/EVN Parkgasse
23. Erklärung NÖ Straßenbauabteilung, Übernahme L-39 Radweg Hetzmannsdorf
24. Spielplatzüberprüfung; Grundsatzbeschluss
25. Ansuchen ÖKB Oberstinkenbrunn
26. Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf und Beschlüsse:

zu 1.: Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Richard Hogl begrüßt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idGF. bringt der Bürgermeister einen von ihm selbst eingebrachten Dringlichkeitsantrag, lautend auf

Angebot Koppelplatte

zur Verlesung.

Der Antrag um Aufnahme dieses Gegenstandes als TOP 25a auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idGF. bringt der Bürgermeister einen von ihm selbst eingebrachten Dringlichkeitsantrag, lautend auf

Fußgängerbrücke KG Immendorf; Vertragsunterzeichnung

zur Verlesung.

Der Antrag um Aufnahme dieses Gegenstandes als TOP 2b5 auf die Tagesordnung dieser Gemeinderatssitzung wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

zu 2.: Genehmigung des Sitzungsprotokolles vom 18.09.2014

Das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 18.09.2014 wird vom Gemeinderat genehmigt und unterfertigt.

Anmerkung: gfGR DI Herbert Fellingner erscheint zu Punkt 2, sodass ab diesem Zeitpunkt 21 Mandatäre anwesend sind.

zu 3.: Berichte der Ausschüsse

Dem Gemeinderat wird der Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses wie folgt zu Kenntnis gebracht:

Prüfungsausschusssitzung (30.12.2014)
Prüfungsausschusssitzung (25.02.2015)
Erweiterte Finanzausschusssitzung (26.02.2015)

zu 4.: Rechnungsabschluss 2014; Beschlussfassung

Dem Gemeindevorstand liegt ein Entwurf des Rechnungsabschluss 2014 vor. Der Entwurf des Rechnungsvorschlags 2014 liegt in der Zeit vom 24.02 bis 10.03.2015 zur Einsichtnahme im Gemeindeamt Wullersdorf auf. Je eine Ausfertigung wird den einzelnen Gemeindefraktionen zur Verfügung gestellt.

Im ordentlichen Haushalt 2014 stehen Gesamteinnahmen von € 4.230.734,90 Gesamtausgaben von € 4.230.734,90 gegenüber, woraus sich kein Überschuss und kein Abgang ergibt. Gegenüber dem NVA 2014 von € 4.296.900,00 wurden somit weniger Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 66.165,10 erzielt. An den ao. Haushalt wurden € 541.242,62 zugeführt.

Die Ursachen der geringeren Einnahmen liegen ua. im Bereich der KIGA Wullersdorf Elternbeiträge (-3.500) KIGA Kostenbeitragsförderungen (-6.500) Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung (-6.000) Wasserbezugsgebühren (-15.600) Kommunalsteuer (+21.400), Interessentenbeiträge v. Grundstückseigentümern (-129.000) Ertragsanteile (+104.200)

Die Ursachen der geringeren Ausgaben liegen ua. im Bereich Entgelte Laufende Transfer-zahlung Förderungen FF (-10.000) Beihilfen Bauwerber (-7.500) Sprengelbeitrag NÖKAS (--4.700) Instandhaltung Grabenläufe (+4.000), Instandhaltung Straßenbeleuchtung (+3.300) Grundankauf (+3.000) Wasserankauf von EVN-Wasser (+25.000) Darlehenstilgung Abwasserbeseitigung (-9.200) Zuführung an den AOH 2013 (-33.800).

Es wurde bei den Kanaleinnahmen ein Überschuss von € 302.778,41 erwirtschaftet, wobei € 260.400 einer Rücklage zugeführt wurden, und diese Rücklage für den weiteren Kanalbau in der KG Wullersdorf verwendet wird.

Der Verlust beim EVN Wasser lag 2013 bei ca. 42.000 m³ und ist 2014 auf ca. 36.300 m³ gesunken. Diese Zahlen sind aber ohne Hydrantenabnahmen z.B. Feuerwehrrübungen, Brandeinsätze, etc. und ohne Gemeindegebäude die noch keinen Zähler haben. Ergibt eine Einspeisung von der EVN mit 161.068 m³ (160.265 m³) und einer Ablesesumme von 124.703 m³ (117.972 m³). Der Verlust beträgt 36.365 m³. Das bedeutet wir haben einen Schaden von ca. € 47.600,00 inkl. MWSt. im Jahr 2014. Wir werden auch 2015 wieder verstärkt Versuchen den Verbrauch noch weiter einzudämmen.

Die Personalkosten 2014 liegen bei € 534.158,94 462.433,60 d.s. 12,6 % der ordentlichen Einnahmen und sind gegenüber 2013 um € 71.725,34 höher. Dies resultiert daraus, dass im Zentralamt durch Personelle Veränderungen die Kosten um ca. € 10.000,00 gestiegen sind. Die Mehrkosten von € 9.000,00 in der Finanzabteilung resultieren daraus dass Herr Mittelmaier nur mehr in dieser Abteilung abgerechnet wird. Die Kosten des Schülerhortes stiegen um ca. € 24.000,00 welche im Vorjahr noch nicht unter diesem Posten geführt wurden. Die Kosten bei der Straßenreinigung stiegen um ca. € 29.100 was darauf zurückzuführen ist, dass Herr Hofmann im Vorjahr noch vom AMS-gefördert wurde und heuer dies ausgelaufen ist und wir den Winterdienst durch Herrn Wunsch übernommen haben und auch hier einige Kosten angefallen sind. Es muss auch berücksichtigt werden, dass im Vorjahr eine Lohnerhöhung von 1,4 % zuzüglich eines Fixbetrages bei den Gemeindebediensteten vorgenommen wurde.

Im außerordentlichen Haushalt 2014 stehen Gesamtausgaben von € 3.319.588,07 Gesamteinnahmen von € 2.421.801,79 gegenüber, woraus ein Soll-Abgang von € 897.786,28 resultiert. Der hohe Sollabgang ergibt sich größtenteils aus den Sollstellungen von den Rechnungen der Fa. Leithäusl für die Arbeiten beim Kanal, Wasser und Verkabelung der KG Wullersdorf.

Der ao. Haushalt 2014 umfasste 16 Vorhaben, wovon 11 ausgeglichen bilanzieren, während die Vorhaben „WVA Überwachung u. Sanierung“, „Abwasserbeseitigung“, „Ortsbeleuchtung – Erneuerung“, „Ergasversorgung u. Stromverkabelung“, „Sanierung FF-Haus Oberstinken-brunn“ Mehrausgaben von gesamt, € 897.786,28 aufweisen. Die entstandenen Sollabgänge müssen beim 1. Nachtragsvoranschlag 2015 bereinigt werden.

Hinsichtlich Einhaltung des Voranschlages wurden nachfolgend angeführte Haushaltsstellen bzw. ao. Vorhaben im Sinne der Richtlinien lt. GR-Beschluss vom 25.11.1999, TOP 2, vom Voranschlag 2014 um mehr als 20% abweichen und entsprechend zu begründen sind:

o.H. Ausgaben:

- 1/1640-7570 - Förd.Freiw.Feuerw.- Laufende Transferzahlungen an priv.Institut.o. Erw.
- 1/4800-7680 - Allgemeine Wohnbauförderung – Beihilfen an Bauwerber
- 1/8510-7720 - Betriebe der Abwasserbeseitigung Kapitaltransverz. an Gemeinden

o.H. Einnahmen:

- 2/8510+8500 - Betriebe der Abwasserbeseitigung – Kanaleinmündungsabgaben
- 2/9140+8690 - Beteilig. u. Anlagenwertp.(Ablief. von netto-veranschl. Unternehm.)
- 2/9200+8500 – Gemeindeabgaben – Interessentenbeitr.v.Grundstückseigent. u. Anrainern

ao. Vorhaben:

- F.F. Ankauf von Maschinen und Geräten
- Gemeindestrassenbau
- Hochwasserschutz Wullersdorf – Planungskosten Aschendorf, Hetzmannsdorf, Immendorf
- Instandhaltung von Güterwegen
- WVA – Überwachung und Sanierung – Baukosten u. Planungskosten
- Abwasserbeseitigung – Baukosten und Planungskosten
- Grundankauf zur Bauplatzbeschaffung
- Ortsbeleuchtung Erneuerung
- Erdgasversorgung und Stromverkabelung
- Sanierung FF Haus Oberstinkenbrunn

Vom Prüfungsausschuss ergeht die Empfehlung, der Gemeinderat möge dem vorliegenden Entwurf des Rechnungsabschlusses 2014 zustimmen.

Dem Gemeindevorstand liegt ein Ansuchen von Herrn Josef Müll, 2022 Immendorf 180, um Pachtung des Grstk. 147 in der KG Maria Roggendorf vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Pachtansuchen von Herrn Josef Müll, 2022 Immendorf 180, zu den ortsüblichen Konditionen (ldw. Pacht) stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Ing. Rudolf Freudenthal, 2022 Immendorf 2, um Wegkorrektur in der Riede „Maläcker“ vor. Der Bürgermeister informiert, dass eine Wegkorrektur im Zuge des Kommissierungsverfahrens in Immendorf sinnvoll gewesen wäre aber abgelehnt wurde.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge das Ansuchen von Herrn Ing. Rudolf Freudenthal, 2022 Immendorf 2, um Wegkorrektur in der Riede „Maläcker“ ablehnen, da diese im Zuge der Kommissierung kostengünstig hätte stattfinden können; dies wurde von Ing. Freudenthal abgelehnt. Ein eigenes Verfahren wäre eine unverhältnismäßige Kostenbelastung – die praktische Bewirtschaftung ist im Pachtweg ohnehin gegeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Roman Loyer, 2041 Wullersdorf, Sperrgasse 57, um Pachtung des Grstk. 968, KG Grund im Ausmaß von 0,1177 ha, vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Pachtansuchen von Herrn Roman Loyer, 2041 Wullersdorf, Sperrgasse 57, für das Grstk. 968, KG Grund, zu den ortsüblichen Konditionen stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Friedrich Fellmann, 2022 Schalladorf 53, Frau Elfriede Rauchlechner, 2022 Schalladorf 55, Frau Brigitte Ludwiger, 2022 Schalladorf 57 und Frau Regina Hahn, 2022 Schalladorf 59, um Pachtung von Teilflächen des Grstk. 19/1, KG Schalladorf vor. Es handelt sich hierbei um einen Weg hinter den Liegenschaften der Antragsteller.

Von gFGR Gerhard Sklenar ergeht auf Vorschlag von OV Rohrer der Antrag, der Gemeinderat möge das Ansuchen von Herrn Friedrich Fellmann, 2022 Schalladorf 53, Frau Elfriede Rauchlechner, 2022 Schalladorf 55, Frau Brigitte Ludwiger, 2022 Schalladorf 57 und Frau Regina Hahn, 2022 Schalladorf 59, um Pachtung von Teilflächen des Grstk. 19/1, KG Schalladorf, vorerst zurückstellen, damit weitere Verhandlungen mit den Antragstellern aufgenommen werden können

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem Gemeinderat liegen Ansuchen von Familie Rudolf und Gerda Scheibböck, 2022 Immendorf 224, Herrn Oskar Bayer, 2022 Immendorf 217, Familie Rudolf und Erika Kitzler, 2022 Immendorf 216, und Familie Rudolf und Veronika Schweitzer, 2022 Immendorf 218, um Ankauf der an die jeweiligen Liegenschaften im Besitz der Antragsteller grenzende Grünflächen. Es handelt sich hierbei um den Grünstreifen zwischen den Gärten der Antragsteller und dem angrenzenden Ackerland.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge das Ansuchen vorerst zurückstellen, mit der Begründung, dass darüber erst nach Schaffung neuer Bauplätze in der KG Immendorf, welche im angrenzenden Ackerland angedacht sind, entschieden werden kann. Die Antragsteller sollen aber in jedem Fall über Veränderungen informiert werden, sodass zu gegebener Zeit über einen Ankauf der Grünfläche entschieden werden kann.

Dieser Antrag wird mit einstimmig angenommen.

Anmerkung: GR Josef Scheiböck verlässt auf Befangenheit den Sitzungssaal sodass zu diesem Punkt nur 20 Mandatäre anwesend sind.

Der Bürgermeister bringt dem Gemeindevorstand zur Kenntnis, dass der Beschluss vom 18.09.2014 über das Kaufangebot vom 19.08.2014 vom Benediktiner-Stift Melk, Abt-Berthold-Dietmayrstraße 1, 3390 Melk, für die Grstk. Nr. 911 und 912 im Gesamtausmaß von 1.393 m² zu € 2,50/m², welcher eine Kaufpreiserhöhung auf € 3,00/m² vorgesehen hätte, aufgehoben werden muss.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss vom 18.09.2014 aufheben und dem Kaufangebot vom Benediktiner-Stift Melk, Abt-Berthold-Dietmayrstraße 1, 3390 Melk, für die Grstk. Nr. 911 und 912 im Gesamtausmaß von 1.393 m² zu € 2,50/m² zustimmen. Weiters wird der Beschluss für alle Verhandlungen die im Zuge der Grsundstücksbereinigung durch die Stadtgemeinde Hollabrunn und Beteiligte, ausgedehnt. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Familie Johann und Hermine Schmida, 2022 Immendorf 209 um Löschung des Wiederkaufsrechts durch die Marktgemeinde Wullersdorf auf EZ 632 GB 09029 Immendorf, vor.

Vom Bürgermeister als Vorsitzender ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Familie Johann und Hermine Schmida, 2022 Immendorf 209, um Löschung des Wiederkaufsrechts durch die Marktgemeinde Wullersdorf auf EZ 632 GB 09029 Immendorf, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 7.: Straßenbauangelegenheiten Grund

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Fa. Lang u. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG für Straßenbauarbeiten in der KG Grund, Kellergasse und FF-Platz, in der Höhe von € 51.755,82 inkl. USt. sowie ein Angebot der Fa. Hengl in der Höhe von € 58.361,23 inkl. USt., vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag für die Straßenbauarbeiten in der KG Grund, Kellergasse und FF-Platz an den Bestbieter – die Fa. Lang u. Menhofer Baugesellschaft m.b.H. & Co KG – vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 8.: Erweiterung Straßenbeleuchtung

Dem Gemeinderat liegt ein Kostenvoranschlag der Fa. Elektro Mörth GmbH über div. Erweiterungen der Straßenbeleuchtung in der Höhe von insgesamt € 18.433,51 inkl. MWSt. vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot der Fa. Elektro Mörth GmbH über div. Erweiterungen der Straßenbeleuchtung in der Höhe von insgesamt € 18.433,51 inkl. MWSt zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 9.: Ansuchen Pfarre Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen der Pfarrgemeinde St. Georg Wullersdorf, vertreten durch Herrn GR P. Godhalm Gleiß OSB und dem stellvertr. Vorsitzenden des Pfarrgemeinderates Mag. Franz Sammer, um finanzielle Unterstützung der Restaurierung der Pfarrkirche vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag an den Gemeinderat, er möge dem Ansuchen stattgeben, und eine finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.500,00 gewähren.

Dieser Antrag wird mit 20:1 Enthaltung (Fellinger) angenommen.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass in diesem Zuge auch eine Förderung für die laufende Instandhaltung (Reinigung, Turmuhrwartung) der Gemeindekirchen gewährt werden sollte, nämlich € 400,00 für die Pfarre Wullersdorf und jeweils € 100,00 für die Pfarren Maria Roggendorf und Oberstinkenbrunn.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Förderung für die laufende Instandhaltung der Gemeindekirchen an die jeweiligen Pfarren nach oben genannter Aufteilung zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 10.: Spielplatz Kalladorf

Dem Gemeinderat liegt Angebot der Fa. Linsbauer für neue Geräte am Spielplatz Kalladorf in der Höhe von 1.507,93 inkl. MWSt. vor. Durch die Einnahmen der Adventfenster stellen die Einwohner Kalladorfs € 650,00 an Eigenmitteln zur Verfügung, der Rest soll von der Gemeinde übernommen werden.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot der Fa. Linsbauer für neue Geräte am Spielplatz Kalladorf stattgeben und eine Förderung von € 857,93 gewähren.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 11.: Ansuchen Geschichtsverein

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen vom Wullersdorfer Geschichtsverein, vertreten durch Obmann Johann Six, um jährliche finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.500,00 vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Wullersdorfer Geschichtsvereins um jährliche finanzielle Unterstützung in der Höhe von € 2.500,00 stattgeben.

Dieser Antrag wird mit 20:1 Enthaltungen (Fellinger)

zu 12.: Ansuchen Pfarre Oberstinkenbrunn

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen der Pfarre Oberstinkenbrunn, vertreten durch P. Philippus Reisenberger, OSB, um finanzielle Unterstützung für die Fassadenrenovierung des Pfarrhof Oberstinkenbrunn (innenseitig), vor. Die Gesamtkosten betragen € 21.703,50.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Pfarre Oberstinkenbrunn um finanzielle Unterstützung für die Fassadenrenovierung in der Höhe von € 1.085,00 stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 13.: Ansuchen FF UA Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen des FF UA Wullersdorf, vertreten durch Unterabschnittsfeuerwehrkommandant HBI Kurt Ernst, um Anhebung des jährlichen Fixbetrages für die Feuerwehren des UA Wullersdorfs ab dem folgenden Jahr, vor.

Der Gemeinderat möge einer Erhöhung des Fixbetrags für die Feuerwehren des UA Wullersdorfs um 10% ab dem Jahr 2016 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 14.: Ansuchen FF Oberstinkenbrunn

Dem Gemeinderat liegt ein mündliches Ansuchen der FF Oberstinkenbrunn um finanzielle Unterstützung für die Renovierung des FF Hauses vor sowie eine detaillierte schriftliche Aufstellung der Kostenüberschreitungen vor. Die bereits genehmigten Kosten wurden um € 20.000,00 überschritten.

Vom Bürgermeister als Vorsitzender ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Kostenüberschreitung nach sorgfältiger Durchsicht der schriftlichen Kostenaufstellung stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 15.: Ansuchen FF Schalladorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen der FF Schalladorf, vertreten durch OBI Mag. Leopold Rohrer, um Förderung des Notstromaggregats lt. Förderkatalog des UA Wullersdorfs in der Höhe von € 2.500,00 vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss vom 04.12.2014 aufheben, und dem Ansuchen dem FF Schalladorf um Förderung des Notstromaggregats in der Höhe von € 2.500,00 stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 16.: Ansuchen DEV Grund

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen des DEV Grund um Kostenübernahme für das Buswartehäuschen in der KG Grund laut Angebot der Fa. Floh Zimmerei & Holzhandel in der Höhe von insgesamt € 3.770,00 inkl. MWSt. vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen des DEV Grund um Kostenübernahme für das Buswartehäuschen laut Angebot der Fa. Floh in der Höhe von insgesamt € 3.770,00 inkl. MWSt. stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 17.: Aufschließungszonen Freigabe KG Wullersdorf und KG Immendorf

Dem Gemeinderat liegen die Verordnungen zur Freigabe der Aufschließungszone BW-a-A2 in der KG Wullersdorf und Aufschließungszone BW-a-A3 in der KG Immendorf vor.

Der Gemeinderat möge den Verordnungen zur Freigabe der Aufschließungszone BW-a-A2 in der KG Wullersdorf und Aufschließungszone BW-a-A3 in der KG Immendorf, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 18.: Vertrag EVN

Dem Gemeinderat liegt ein Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Netz Niederösterreich GmbH und der Marktgemeinde Wullersdorf (Öffentliches Gut) für die Trafostation Hetzmannsdorf samt Anschlussleitungen vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, Gemeinderat möge dem Dienstbarkeitsvertrag zwischen der Netz Niederösterreich GmbH und der Marktgemeinde Wullersdorf (Öffentliches Gut) für die Trafostation Hetzmannsdorf samt Anschlussleitungen zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 19.: Angebot Fa. Schuster Arbeitskorb Gemeindetraktor

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Fa. Schuster für einen Arbeitskorb für den Frontlader des Gemeindetraktors in der Höhe von € 2.900,00 inkl. MWSt. sowie ein Angebot der Fa. Romann in der Höhe von € 2.990,00 inkl. MWSt. vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag an den Bestbieter – die Fa. Schuster mit dem Angebot in Höhe von € 2.900,00 inkl. MWSt. – vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 20.: Angebot Kommunalcontrol

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Fa. Kommunalcontrol zur Nachschau der Kommunalsteuer zu € 120,00 pro zu prüfendem Betrieb vor.

*Vom Bürgermeister als Vorsitzender ergeht der Antrag, das Angebot der Fa. Kommunalcontrol zur Nachschau der Kommunalsteuer vorerst bis auf weiteres zurückzustellen und zu einem späteren Zeitpunkt darauf zurückzukommen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

zu 21.: Angebot Baumschnitt Maria Roggendorf:

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Fa. Autheriedt für Holzschlägerarbeiten in der KG Roggendorf in der Höhe von € 700,00 zusätzlich 20% MWSt. sowie ein Angebot der Fa. Lassel in der Höhe von € 2.227,20 inkl. MWSt. vor.

*Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge den Auftrag an den Bestbieter – Fa. Autheriedt in der Höhe von € 700,0,0 zusätzlich 20% MWSt. – vergeben.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

zu 22.: Sanierung Kanal/Wasserversorgung/EVN Parkgasse

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass ein Teilstück der Wasserleitung in der Parkgasse, KG Wullersdorf (betreffend die Hausnummern 31, 32 und 33) zu Erneuern ist. Hierfür liegt ein Angebot der Fa. IUP in der Höhe von € 19.800,00 exkl. MWSt. vor. Die Arbeiten sollen von der Fa. Leithäusl im Zuge der Arbeiten an der Bahnstraße durchgeführt werden.

*Vom Bürgermeister als Vorsitzender ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot der Fa. IUP zum Wasserleitungsaustausch in der Parkgasse in der Höhe von € 19.800,00 exkl. MWSt. zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

zu 23: Erklärung NÖ Straßenbauabteilung, Übernahme L-39 Radweg Hetzmannsdorf

Dem Gemeinderat liegt eine Erklärung der NÖ Straßenbauabteilung 1, über die Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde für das Baulos „L-39, Radweg Hetzmannsdorf NA“ vor.

*Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge der Erklärung zur Übernahme des Baulos „L-39, Radweg Hetzmannsdorf NA“ zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

zu 24.: Spielplatzüberprüfung; Grundsatzbeschluss

Dem Gemeinderat liegt ein Angebot der Fa. Linsbauer zur Spielplatzüberprüfung vor. Ein Hauptprüfungsvertrag wäre die kostengünstigste Variante.

*Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die jährliche Spielplatzüberprüfung bzw. die Hauptprüfungsverträge vom Gemeindevorstand beschlossen werden.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.*

zu 25.: Ansuchen ÖKB Oberstinkenbrunn

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen des ÖKB Oberstinkenbrunn, vertreten durch Obmann Josef Krimmel um Kostenzuschuss für die Sanierung vom Kriegerdenkmal in der KG Schalladorf in der Höhe von € 1.000,00 vor.

Vom Gemeindevorstand ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen des ÖKB Oberstinkenbrunn um Kostenzuschuss für die Sanierung vom Kriegerdenkmal in der KG Schalladorf in der Höhe von € 1.000,00 stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 25a.: Angebot Koppelplatte

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über ein Angebot der Fa. Lagerhaus Technik-Center GmbH Co KG für eine Koppelplatte inkl. Montage in der Höhe von € 2.000,00. Die Koppelplatte wird für den Winterdienst, durchgeführt von Herrn Karl Holzer, benötigt.

Vom Bürgermeister als Vorsitzender ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot der Fa. Lagerhaus Technik-Center GmbH Co KG für eine Koppelplatte inkl. Montage in der Höhe von € 2.000,00 stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

zu 25b.: Fußgängerbrücke KG Immendorf; Vertragsunterzeichnung

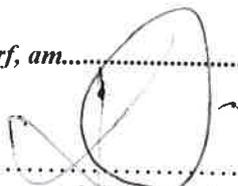
Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über den Vertrag zur Nutzung von Öffentlichem Wassergut mit dem Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser, Abt. Wasserrecht und Schifffahrt, im Zuge der Errichtung einer Fußgängerbrücke, Grstk. Nr. 2201 und 2202/1, KG Immendorf.

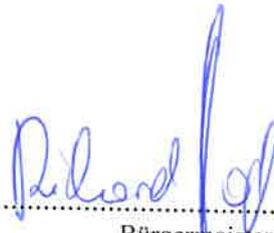
Vom Bürgermeister als Vorsitzender ergeht der Antrag, der Gemeinderat möge dem Vertrag zur Nutzung von Öffentlichem Wassergut im Zuge der Errichtung einer Fußgängerbrücke, Grstk. Nr. 2201 und 2202/1, KG Immendorf, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.



Wullersdorf, am.....


Schriftführer


Bürgermeister

.....
Protokollfertiger (ÖVP)

.....
Protokollfertiger (SPÖ)

.....
Protokollfertiger (FPÖ)